

Zum Tod von Helga Heinze

* 29.08.1932 · † 15.10.2022

1992 wurde ich auf eine Zeitungsanzeige aufmerksam, in der zum Tod eines Familienangehörigen aus Kladow die schon lange in Kladow ansässige Familie Voigt erwähnt wurde. Wir waren zu dieser Zeit gerade dabei, im Kladower Forum unser Archiv zur Geschichte Kladows einzurichten. Dabei war es uns wichtig, so viel Informationen wie möglich von Kladowern zu bekommen,



Helga Heinze Porträt

Foto: Rainer Nitsch

die durch ihre Familiengeschichte eng mit der Geschichte des Ortes Kladow verbunden sind. Bei meinem Versuch, Kontakt zu den in diesem Artikel genannten Personen zu bekommen, schrieb ich an die Zeitung mit der Bitte, meinen Brief weiterzuleiten. Und das kaum Erwartete geschah tatsächlich.

Es meldete sich nämlich Helga Heinze, die mir gleich von der Verwobenheit ihrer Familie mit Kladow berichtete. Das war der Beginn einer Verbindung, die nicht nur für wertvolle zahlreiche Gespräche sorgte, sondern auch über nun fast 30 Jahre ununterbrochen Bestand hatte.

Helga Heinze trat 1992 als ordentliches Mitglied in unseren Verein Kladower Forum ein und arbeitete von da an aktiv in der Gruppe Werkstatt Geschichte mit. Und dabei ging es nicht nur um ihre Herkunftsfamilie Voigt, sondern auch um die Verbindung zu anderen Familien und Personen im Laufe der Geschichte.

Ich erinnere mich, dass wir beide schon bald mit Unterstützung von dem damali-

gen Pfarrer Lutz Langner im Büro der Kirchengemeinde saßen und systematisch die alten Kirchenbücher und gesammelten Unterlagen aus einem Zeitraum von fast 200 Jahren durchsahen. Helga Heinze sagte mir, dass sie Schwierigkeiten mit der Erschließung der alten Handschriften hatte, sie wollte sich aber davon nicht abschrecken lassen, sondern blieb dabei und

lernte selbst ständig mehr dazu.

Helga Heinze und ich hoben auf diese Weise so manche fast schon vergessene Episode aus Kladows bewegter Geschichte hervor. Für diese Möglichkeiten, in den alten Unterlagen des Kirchenarchivs zu recherchieren, sind wir sehr dankbar und wir profitieren auch heute noch von den damals erstellten Kopien und Aufzeichnungen.

Helga Heinze hat sich mit ihrer ganzen Person und ihren Fähigkeiten ins Kladower Forum eingebracht. So war sie z. B. Sprecherin des Fachausschusses Programm, sammelte in dieser Funktion die Veranstaltungsangebote der einzelnen Gruppen und des Vereins insgesamt, sorgte für deren Veröffentlichung in der Vierteljahresschrift Treffpunkte. In dieser Funktion war sie auch ordentliches Mitglied im Vorstand. Dieses Amt sorgte dafür, dass sie über die Mitgliedschaft im Kladower Forum hinaus als offizielle Ansprechpartnerin über den Verein hinaus bekannt war. Helga Heinze war immer bereit, bei unse-



Therapie & Training

Manuelle Therapie
 Faszien Therapie
 Triggerpunkt Therapie
 Sportphysiotherapie
 Massagen
 Elektrotherapie
 Thermotheapie / Fango

Medizinisches Funktionstraining
 Muskelaufbautraining
 Vibrations- & Schwingungstraining
 Manuelle Trainingstherapie gegen:
 Rückenschmerzen, Arthrose, Osteoporose
 Manuelle Funktionsbehandlung bei:
 Tinnitus & Schwindel



www.prophysio-kladow.de



Therapie & Wellness

Therapeutisches Yoga gegen:

- Rückenschmerzen
- Verspannungen
- Stress / Ängste
- Gleichgewichtsstörungen

YOGA
 Einzelunterricht
 mit persönlicher Betreuung
 Fußreflexzonenbehandlung
 Wellnessmassage

proPhysio
 Privatpraxis für Therapie & Training
 Roman Mukherjea

Alt-Kladow 17
 14089 Berlin
info@prophysio-kladow.de

Termine nach Vereinbarung: (030) 24 53 33 37

ren Veranstaltungen aktiv mitzuwirken. Sei es bei den Vorbereitungen zu Ausstellungen, als Betreuerin beim Büchermarkt, bei unseren Sommerfesten, bei unseren Weihnachtsfeiern und Standbetreuungen u. a. Sogar während unserer Dorfgeschichtlichen Wanderungen erzählte sie dem zahlreichen Publikum von der Geschichte Kladows und vom Schicksal einzelner Einwohner vergangener Tage. Das war eine Fähigkeit, die sie durch ihre Aufgeschlossenheit und das ihr entgegengebrachte Vertrauen als kompetente Expertin für Aspekte Kladower Geschichte auszeichnete. Sie erzählte mir, dass sie erst durch diese Tätigkeiten in unserem Verein persönliche Wertschätzung erfahren hätte. Was kann es eigentlich Besseres für eine Gemeinschaft geben als auf diese Weise sich nicht nur selbst mehr kennenzulernen, sondern durch diese positive Rückmeldung einen Zuwachs an Selbstvertrauen zu erleben.

Bei verschiedenen Themen, die die Gruppe Werkstatt Geschichte sich vorgenommen hatte, konnte Helga Heinze Beiträge aus ihrem ganz persönlichen Erleben beisteuern. So z. B. über ihre Erlebnisse während der letzten Tage des 2. Weltkriegs. Ihre Erzählungen regten wiederum andere dazu an, auch ihre eigenen Geschichten offenzulegen.

Ich glaube, dass sich Helga Heinze in unserer Mitte nicht nur angenommen gefühlt hat. Ein Eindruck, der ihr nach ihren eigenen Mitteilungen in ihrem Leben nicht immer vermittelt worden ist. Auf diese Weise können wir annehmen, dass Helga Heinze während ihrer Mitgliedschaft im Kladower Forum zurückbekommen hat, was sie in ihrem Leben so häufig hat entbehren müssen, nämlich persönliche Anerkennung. Sie war nicht nur Mitglied im Kladower Forum, nicht nur Sprecherin des Fachaus-

schusses Programm, nicht nur Mitglied der Gruppe Werkstatt Geschichte, nicht nur im Vorstand des Vereins, sondern auch eine liebenswerte und geachtete Person. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

***Rainer Nitsch für den Vorstand,
die Mitglieder des Kladower Forum und
die Gruppe Werkstatt Geschichte***



Helga Heinze erzählt über die alte Straßenführung des Kladower Damms bei der 32. Dorfgeschichtlichen Wanderung am 06.10.2007 Foto: Rainer Nitsch



Helga Heinze am Stand des Kladower Forum beim Christkindlmarkt in Kladow 2012

Foto: Andreas Kube